



### Montage- und Betriebsanleitung für nicht selbsttätige Anhängerkupplung Typ 3201 (ABG-Nr. M 9644)

22.07.04

Die selbsttätige Anhängerkupplung (Bolzenkupplung) Typ 3201 darf an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen nach §43 (4) StVZO mit folgenden Kennwertkombinationen

| Kombination        |      | I    | II   | III  |
|--------------------|------|------|------|------|
| Zul. D-Wert bis    | [kN] | 95,0 | 92,0 | 89,3 |
| Zul. Stützlast bis | [kg] | -    | 2000 | 2500 |

und ausschließlich in Verbindung mit bauartgenehmigten und zum Anbau geeigneten Anhängerböcken montiert werden. Die Anhängerkupplung wird in 9 Ausführungen hergestellt, wobei die erste Ziffer der Ausführungsbezeichnung (X) die Abmessungen des Verriegelungssystem der Schiebeplatte und die zweite Ziffer (Y) die Abmessungen von Fangmaul und Kuppelbolzen unterscheidet. Entsprechend der jeweiligen Ausführung sind für den Anbau der Anhängerkupplung am Anhängerbock der Zugmaschine und beim Ankuppeln des Anhängers die als Anlage beigefügten Hinweise zu beachten.

Beim Anbau muss die Schiebeplatte innerhalb der Rastschienen des Anhängerbockes sicher verriegelt werden, wobei in der oberen Rastschienenstellung die Entlastungskerbe der Schiebeplatte deckungsgleich mit der Oberkante Rastschiene sein darf.

Die Anhängerkupplung kann zur Stabilisierung von Zugösen DIN 74054 (ISO 8755) in den Ausführungen X2 und X3 wahlweise mit einer Stabilisierungseinrichtung (Niederhalter) ausgerüstet werden. Für andere Zugösen ist deren Verwendung nicht zulässig.

Bei der Zusammenstellung des Zuges ist zu beachten, dass die jeweils zulässigen Angaben für Stützlast und D-Wert nicht überschritten werden dürfen. Die D-Werte der Anhängerkupplung erlauben bei Inanspruchnahme der in der nachfolgenden Tabelle beispielsweise angegebenen zulässigen Zugmaschinen-Gesamtmassen die dazu ausgewiesenen zulässigen Anhängelasten.

| Kombination       |     | I    | II   | III  |
|-------------------|-----|------|------|------|
| Zul. Gesamtm. Zgm | [t] | 16,0 | 15,0 | 14,0 |
| Zul. Anhängelast  | [t] | 24,5 | 25,0 | 26,0 |

Sie entsprechen der jeweiligen Gesamtmasse eines Anhängers mit vertikal beweglicher Zugeinrichtung bzw. der(n) jeweiligen Achslast(en) eines Anhängers mit starrer Zugeinrichtung. Bei Zugmaschinen mit anderer Gesamtmasse  $G_K$  (in t) kann die zulässige Anhängelast A (in t) rechnerisch mit der Formel  $A = D * G_K / (g * G_K - D)$  ermittelt werden. Dabei bedeuten D (in kN) der zulässige D-Wert der Anhängerkupplung und g (mit  $9,81 \text{ m/s}^2$ ) die Erdbeschleunigung.

Sofern durch die Kennzeichnung (Fabrikschild) am Anhängerbock für Bolzenkupplungsbetrieb kleinere Kennwerte ausgewiesen werden, sind diese maßgebend.

Darüber hinaus sind die wirksamen Baumaße der in der Erstausrüstung mit dem Anhängerbock serienmäßig mitgelieferten bzw für dessen Verwendung freigegebenen Anhängerkupplungen (siehe Fahrzeugpapiere) mit den wirksamen Baumaßen der Anhängerkupplung Typ 3201 zu vergleichen. Sofern diese eine gegenüber der serienmäßigen Kombination höhere Beanspruchung des Anhängerbockes zur Folge haben, ist die Anhängerkupplung abzulasten. Die für die Ablastung ermittelten Kennwerte sind im Rahmen der vorgeschriebenen Bauteil- und Fahrzeugabnahmen zu berücksichtigen.

Auf die Forderung des §27 StVZO hinsichtlich der Daten in den Fahrzeugpapieren in Bezug auf die zulässige Anhängelast wird hingewiesen.

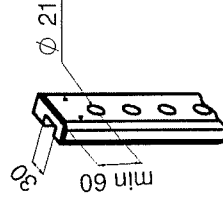
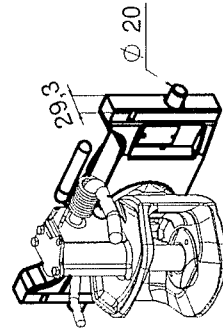
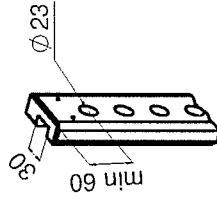
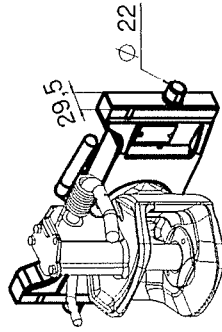
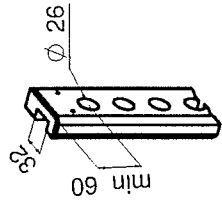
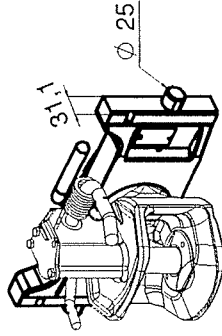
Anlage Verwendungsbereich der Anhängerkupplung

### Verwendungsbereich Anhängerkupplung / Anhängerbeck

(Unterscheidung nach der ersten Ziffer der zweistelligen Ausführungsbezeichnung XY)

X Abmessungen Verriegelungssystem der Anhängerkupplung (Schiebeplatte)

Y Abmessungen Verriegelungssystem des Anhängerbeckes (Rastschiene)



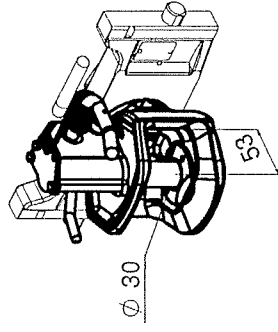
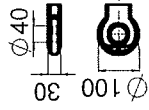
### Verwendungsbereich Anhängerkupplung / Zugöse

(Unterscheidung nach der zweiten Ziffer der zweistelligen Ausführungsbezeichnung XY)

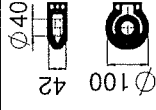
X Norm und Abmessungen der kuppelbaren Zugösen

Y Abmessungen Fangmaul und Kuppelboizen der Anhängerkupplung

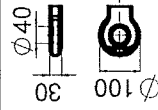
DIN 74054  
ISO 8755



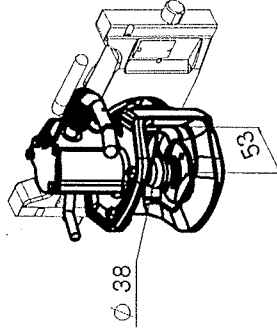
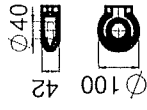
DIN 11026  
ISO 5692-2



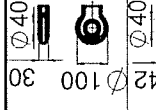
DIN 74054  
ISO 8755



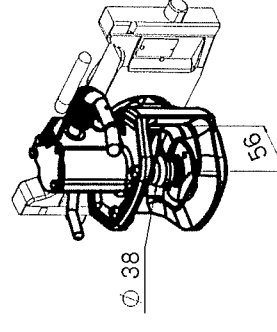
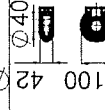
DIN 11026  
ISO 5692-2



DIN 74054  
ISO 8755



DIN 11026  
ISO 5692-2



DIN 74053  
ISO 1102



| Benennung   |                            | Name     |          | Datum    |          |
|---|----------------------------|----------|----------|----------|----------|
| Title   |                            | Hofinger |          | 03.12.04 |          |
| XXXXX   |                            | bearb.   | 03.12.04 | Fertig.  | 03.12.04 |
| And. Nr.  | IND. DATUM                 | Gepr.    | 03.12.04 | Sch.     |          |
| First angle projection  | NAME                       | Code     |          |          |          |
| METRIC  | ISO 2768-g oder DIN 7168 g |          |          |          |          |
| Anlage zur Montage- und Betriebsanleitung<br>Anhängerkupplung Typ 3201                |                            |          |          |          |          |
| Zeichnungsnummer<br>Drawing number<br><b>07330102A</b>                                |                            |          |          |          |          |
| SCHARMÜLLER Ges.m.b.H.<br>A-4870 Voecklamarkt Hauptstr. 25<br>TEL:07882/6346 FAX:2623 |                            |          |          |          |          |
| Blatt Nr.<br>Blatt<br>von 1   |                            |          |          |          |          |